



Baden-Württemberg.de

📅 23.01.2020

AUSZEICHNUNG

Bundesverdienstkreuz für Renate Pilz



📷 © dpa

Renate Pilz ist von Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden.

Für ihr außergewöhnliches unternehmerisches und soziales Engagement hat Wirtschaftsministerin **Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut** das von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehene Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland an Renate Pilz überreicht. „Sie sind eine ganz besondere baden-württembergische Unternehmerpersönlichkeit“, sagte die Ministerin in ihrer Laudatio. „Nach dem tragischen Tod Ihres Mannes im Jahr 1975 übernahmen Sie – ganz ohne technische und ökonomische Vorkenntnisse – dessen mittelständischen Betrieb und formten ihn zu einem Global Player in der Automatisierungs- und Sicherheitstechnik. Dieses großartige Engagement erfährt nun seine verdiente Würdigung. **Die Pilz GmbH & Co. KG** ist heute mit ihren über 3.000 Produkten ein Aushängeschild baden-württembergischer Präzision und ein hoch angesehener Botschafter unseres Landes in der Welt.“

In ihrem Unternehmen habe Renate Pilz ganz auf Innovation und Internationalisierung gesetzt. „Für seine Innovationskraft investiert Pilz regelmäßig sage und schreibe rund 20 Prozent seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung – ein echter Rekordwert! Kein Wunder, dass Sie hier die digitale Transformation bereits in Angriff genommen haben, als andere noch nicht einmal davon sprachen“, so Hoffmeister-Kraut weiter. Innovation sei dabei für Renate Pilz nie nur eine Frage der Technik gewesen. „Menschen mitnehmen, überzeugen und weiterbilden und den familiären Geist des Unternehmens auch als Global Player bewahren: Das war Ihre Unternehmensphilosophie, die heute auch von Ihren Kindern gelebt wird, die inzwischen Ihre Nachfolge angetreten haben“, so die Ministerin.

Mit ihren hohen ethischen Standards und ihrem Gefühl für Verantwortung habe Renate Pilz auch immer wieder über die eigenen Werkstore hinausgewirkt, etwa im Rahmen ihres Engagements beim Bund katholischer Unternehmer oder bei ihrem Einsatz für ein Hilfsprojekt für benachteiligte Mädchen in Süd-Indien. Hoffmeister-Kraut unterstrich: „Gerade unsere heutige Umbruchszeit braucht Vorbilder wie Renate Pilz – in unternehmerischer wie in sozialer Hinsicht. Renate Pilz hatte keine Angst vor dem Unbekannten. Sie hat gezeigt, wie Mut und Risikobereitschaft, Fleiß und Ausdauer zum Erfolg führen. Der strategische Blick fürs Unternehmen war ihr dabei genauso wichtig wie ihr Herz für die Mitarbeiter.“

Zur Person: Renate Pilz

Renate Pilz wurde 1940 in Göppingen geboren. Als ihr Mann, der Unternehmer Peter Pilz, 1975 bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kam, übernahm sie dessen mittelständischen Betrieb mit rund 200 Mitarbeitern. Heute hat die Pilz GmbH & Co. KG weltweit rund 2.500 Mitarbeiter in 42 Tochtergesellschaften, davon über 1.000 am Stammsitz in Ostfildern. Das Unternehmen ist internationaler Technologieführer in der Automatisierungs- und Sicherheitstechnik. Nach 23 Jahren übergab Renate Pilz Ende 2017 die Unternehmensführung an ihre Kinder.

Das Bundesverdienstkreuz wurde 1951 vom damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss gestiftet und wird für besondere politische, wirtschaftliche oder geistige Leistungen verliehen.